

echo

Das Mitgliedermagazin der
Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG



WBG-VERTRETERWAHL
2026

12



ZU BESUCH
IM HANSEVIERTEL

24



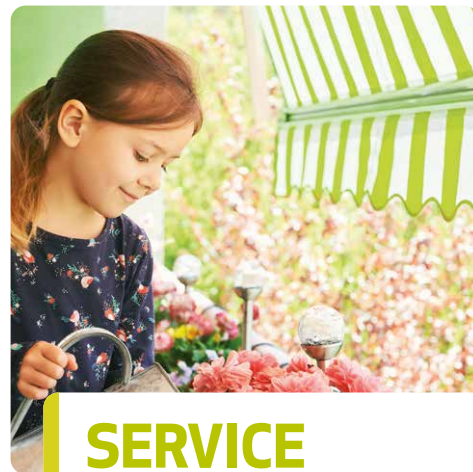


FÜR MITGLIEDER

Baureport	6/7
Neues zur Umgestaltung der ehemaligen Haltestelle Györer Straße	18
Mietangebot	32
Weihnachtslieder, Lichtmomente und sportliche Höhepunkte	19
Vormerken & mitfeiern: So wird 2026!	20/21
Zu Besuch im Hanseviertel	24/25
Nachbarschaftstreffs	28/29
BusErlebnis Tagestouren	34

KURZ+KNAPP

Dies und das – kurz gefasst 22/23



SERVICE

Sonnenschutz für den Balkon – so klappt's	15
Abfall in Erfurt – Vom Weg- werfen zum Wertstoff	16/17
Spiel, Begegnung und Zukunftschancen: Wir stellen das Pixel Sozialwerk vor	26/27
Aktuelle Kontakte, Formulare und Coupons	eingeklappte Umschlagseite

DIE GENOSSENSCHAFT

Team aktuell	4/5
Strangsanierung: Miteinander gelingt's	8–11
Die Zukunft unserer Genossenschaft gestalten	12/13
WBG-Bestand erweitert	14
Nachruf	32
Lernen fürs echte Leben – außerhalb des Klassenzimmers	33





LIEBE GENOSSENSCHAFTSMITGLIEDER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mit dem Frühling kehrt nicht nur mehr Licht in unsere Straßen und Höfe zurück. Die Natur erwacht, Nachbarinnen und Nachbarn begegnen sich wieder häufiger im Freien und vieles fühlt sich nach Neubeginn an. Das ist der richtige Moment, um über ein Thema zu sprechen, das unsere Gemeinschaft trägt: Selbstwirksamkeit durch Mitbestimmung.

Eine Wohnungsgenossenschaft lebt davon, dass ihre Mitglieder mehr sind als Mieterinnen und Mieter. Sie gestalten mit. Und wer Verantwortung übernimmt, sei es als gewählte Vertreterin oder gewählter Vertreter in der Vertreterversammlung oder als engagierte Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner im Wohnviertel, erlebt unmittelbar, wie das eigene Handeln Wirkung entfaltet. Anregungen werden gehört und im besten Fall fließen sie in Entscheidungen ein. Das stärkt nicht nur unsere Genossenschaft, sondern auch das persönliche Gefühl: Ich kann etwas bewegen.

Das alles steckt in „Mehr als ein Zuhause“

Die Wahl zur Vertreterversammlung, die gerade ansteht, ist Ausdruck dieses genossenschaftlichen Gedankens. Hier werden die Vertreterinnen und Vertreter der kommenden fünf Jahre bestimmt, die Sprachrohr und Ohr in die Verwaltung der Genossenschaft sind – verantwortungsvoll und im Sinne aller Mitglieder. Sie bringen die Stimmen aus den Quartieren ein, diskutieren Entwicklungen und entscheiden über zentrale Fragen unserer Zukunft. Jede Kandidatur und jede Wahlstimme ist ein Beitrag dazu, unsere Genossenschaft lebendig zu halten. Infos zur Wahl finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

Lassen Sie uns die Energie des Frühlings nutzen: Wählen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter und haben Sie ein offenes Ohr für Ihre Nachbarn – auch, wenn die Meinungen mal auseinandergehen. Lassen Sie das Miteinander neu erwachen. Gemeinsam gestalten wir nicht nur Wohnraum, sondern Lebensraum.

Iris Liebgott und Matthias Kittel

Vorstand

ABSCHIED

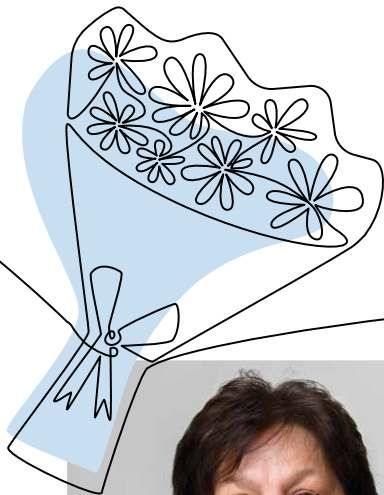
Zum Jahresende verabschiedeten wir drei langjährige Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand. Sie gehörten seit vielen Jahren zum festen Inventar unserer Genossenschaft. Mit ihrem Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrer Persönlichkeit haben sie das Miteinander in der WBG Erfurt bereichert und wichtige Entwicklungen begleitet. Für ihre Arbeit und ihre Verbundenheit danken wir ihnen allen sehr herzlich und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele erfüllte Momente.



UWE WALZOG begann 1995 als Assistent des Vorstandsvorsitzenden und übernahm im Laufe der Jahre vielfältige Aufgaben. Seit vielen Jahren leitete er den Bereich Marketing/Vermietung und verantwortete dabei zentrale Projekte – von der Einführung digitaler Systeme über die Entwicklung neuer Quartierskonzepte bis hin zur Begleitung unseres Mitgliedermagazins echo.

Besonders prägend war sein Engagement in der Ausbildung: Unter seiner Verantwortung haben zahlreiche junge Menschen ihre berufliche Laufbahn bei der WBG begonnen und erfolgreich abgeschlossen. Viele von ihnen sind heute fester Bestandteil unserer Genossenschaft.

Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Menschlichkeit und einem klaren Blick für das Miteinander hat Herr Walzog die Arbeit in unserer Genossenschaft über drei Jahrzehnte hinweg geprägt. Für seinen Einsatz, seine wertvolle Mitarbeit sowie seine tiefe Verbundenheit mit der Genossenschaft, mit unseren Mitgliedern, Mietern und Mitarbeitern danken wir ihm sehr herzlich.



ANKE SEVERIN begann ihre Tätigkeit in der Genossenschaft als Sekretärin des Vorstands Finanzen am 1. März 2000. Bis zu ihrem Austritt hat sie der Geschäftsleitung stets den Rücken freigehalten und sich mit viel Engagement um die vielen kleinen und großen organisatorischen Aufgaben des Vorstandsbereichs gekümmert. Ob Terminplanung, Vorbereitung von Veranstaltungen oder Bereitstellung von Büromaterialien; sie hatte stets den Überblick. Organisationsgeschick, Ausgeglichenheit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein waren ihr Markenzeichen.



UTA KEIL war seit dem 16. Juni 2000 Teil des Teams der WBG Erfurt. Sie hat im Laufe ihrer Dienstzeit verschiedene Tätigkeiten ausgeübt. Als Mitarbeiterin im Bereich Mitgliederwesen/Forderungsmanagement war sie zuletzt verantwortlich für die Bearbeitung von Mitgliederaufnahmen und die laufende Pflege des Mitgliederbestandes sowie die Überwachung und Beitreibung von Forderungen bis hin zur Einleitung des Mahn- und Klageverfahrens. Der Kontakt zu Mietern in Zahlungsschwierigkeiten war ihr immer ein besonderes Anliegen, um gemeinsam Wege aus der Krise zu finden.

Alle drei haben mit ihrem Fachwissen, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer positiven Art unser Unternehmen geprägt und über lange Zeiträume hinweg unterstützt. Ob in administrativen, kaufmännischen oder serviceorientierten Aufgabenfeldern – ihr Beitrag hat nachhaltig Spuren hinterlassen und zum Erfolg vieler Projekte beigetragen.

Wir wünschen unseren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen Gesundheit, Freude und viele erfüllende Momente in ihrem neuen Lebensabschnitt.



NEU AN BORD

Jeder Neuanfang bringt neue Impulse mit sich und baut zugleich auf den Erfahrungen der Vergangenheit auf. In diesem Sinne heißen wir

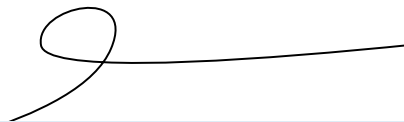
TOBIAS BUBE herzlich bei der WBG Erfurt e. G. willkommen.

Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Wohnungswirtschaft bereichert Herr Bube unsere Genossenschaft mit umfassendem Fachwissen und wertvollen Perspektiven. Als neuer Leiter Vermietung/WEG blickt er mit Freude auf seine kommenden Aufgaben und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden sowie unseren Mitgliedern.



Die ausgebildete Rechtsanwaltsfachangestellte bringt langjährige Berufserfahrung aus einer Anwaltskanzlei mit und verstärkt ab sofort unser Team im kaufmännischen Bereich.

NICOLE TRAUMANN übernimmt künftig Aufgaben an der wichtigen Schnittstelle zwischen Mitgliederwesen, Mietenbuchhaltung und Forderungsmanagement. Mit ihrer Erfahrung, strukturierten Arbeitsweise und ihrem fundierten Fachwissen wird sie maßgeblich zur reibungslosen Bearbeitung und Koordination dieser zentralen Prozesse beitragen.



35 JAHRE

MICHAEL HIEMANN

35 Jahre begleitet Herr Rechtsanwalt Hiemann als Aufsichtsratsvorsitzender die Entwicklung unserer Wohnungsgenossenschaft. Er übernahm den Vorsitz des Aufsichtsrats in einer von tiefgreifenden Umbrüchen geprägten Zeit, in der die neue Gesetzeslage mit Hilfe seiner juristischen und wohnungswirtschaftlichen Erfahrung erfolgreich in die Praxis umgesetzt wurde. Mit seinem juristischen Sachverstand und seiner Erfahrung sowie hohem Engagement und viel Empathie für den Einzelnen hat er den oft steinigen Weg der Genossenschaft zu einem erfolgreichen, wirtschaftlich starken Unternehmen geebnet. Dafür danken ihm der Vorstand und die Mitarbeiter der WBG Erfurt ausdrücklich.



15 JAHRE

JENS MEYER

Am 1. Januar 2026 feierte unser Kollege Jens Meyer sein 15-jähriges Betriebsjubiläum. Als Architekt und Bauingenieur ist er seit vielen Jahren als Projektleiter für anspruchsvolle Modernisierungsmaßnahmen in unseren Liegenschaften verantwortlich. Mit seinem Fachwissen und Engagement unterstützt er maßgeblich die Weiterentwicklung unseres Bestandes.

Wir danken ihm herzlich für seine langjährige Treue und sein verlässliches Engagement.

Wie immer geben wir Ihnen hier Einblicke in das aktuelle Baugeschehen. Erfahren Sie, was wir schon geschafft haben und woran wir mit unseren Partnern gerade oder in Kürze arbeiten, damit wir unseren Bestand erhalten und Ihnen weiter guten und günstigen Wohnraum bieten können.

Wir danken allen Mietern für Ihr Vertrauen und Ihre Geduld bei den derzeitigen Arbeiten!



STRANG- UND ENERGETISCHE SANIERUNG

ALFRED-DELP-RING 54-77

Alle notwendigen Unternehmen wurden beauftragt und stehen bereit. Der Baubeginn ist witterungsabhängig für Ende Februar oder Anfang März geplant. Wie bereits bewährt, laufen hier zwei Baumaßnahmen parallel: die Strangsanierung und die energetische Sanierung der Gebäude.

Ansprechpartner Strangsanierung:
Herr Böttger
Ansprechpartner energetische Sanierung: Herr Senftleben

BRANDSCHUTZTECHNISCHE UND ENERGETISCHE SANIERUNG

SOFIOTER STR. 4-6

In diesem Objekt finden ebenfalls zwei mehr oder weniger parallel verlaufende Baumaßnahmen statt: die brandschutztechnische Sanierung und die energetische Sanierung.

Die brandschutztechnische Sanierung wird seit Herbst letzten Jahres umgesetzt. Derzeit erfolgt im Gewerk Elektro der Kabelzug in den Treppenhäusern und Verteilergängen sowie der Ausbau der Elektroräume im Keller. Die notwendigen Wohnungsbegehungen zur Feststellung des Zustands der Elektro-Unterverteilungen in allen Wohnungen sind

abgeschlossen, sodass die weitere Ausbauplanung erfolgen kann. Der Aufbau der Mieterboxen gemäß den aktualisierten Brandschutzanforderungen wurde im Haus 4 bereits umgesetzt.

7.940,8 TEuro
Gesamtinvestition

Die energetische Sanierung beginnt im ersten Quartal mit der Dämmung der Fassade. Die erforderlichen Unternehmen wurden entsprechend beauftragt.

Ansprechpartner brandschutztechnische Sanierung: Frau Wagner
Ansprechpartner energetische Sanierung: Herr Meyer



Visualisierung der Fassadengestaltung der Sofioter Straße



Die Dämmung der Fassade ist ein wichtiger Baustein der energetischen Sanierung.

ZWEITER BAUABSCHNITT GESTARTET

KÖRNER STR. 2

Der erste Bauabschnitt startete Ende letzten Jahres. Hier erfolgt die Umgestaltung und der Ausbau des Eingangsbereichs. Im zweiten Bauabschnitt wird eine Rampe als Zuwegung zum Kellergeschoss gebaut, um eine bessere Erschließung für Fahrräder zu ermöglichen. Die Erneuerung der Elektroanlage in Verbindung mit der Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung befindet sich in der finalen Planung. Die Ausschreibungsunterlagen für die Fassadendämmung und die neuen Balkongeländer sind in Arbeit.

Ansprechpartner Bau: Herr Allerdings



Umbau des Eingangsbereichs der Körner Straße 2

NETZAUSBAU GLASFASER

Seit Beginn des Projekts wurden bereits über 3.500 Wohnungen der WBG mit Glasfaser ausgestattet. Der verbleibende Bestand wird bis Ende des Jahres erschlossen sein.

Ansprechpartner Bau: Herr Allerdings

über **3.500**
Wohnungen mit
Glasfaser ausgestattet

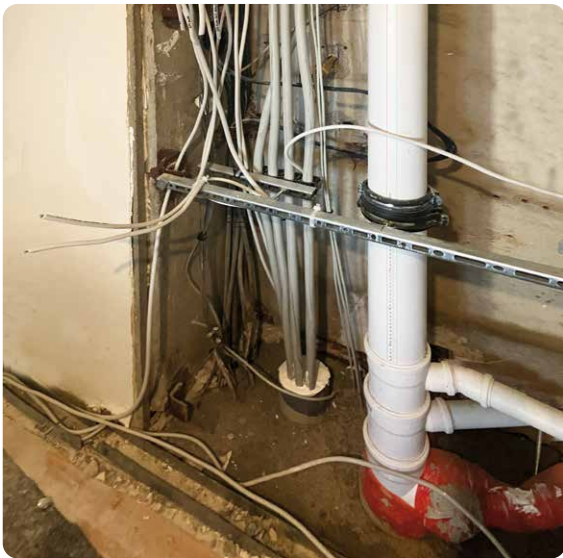
Bereich Bautechnik



STRANGSANIERUNG: MITEINANDER GELINGT'S

Es ist ein großes Projekt, an dem die WBG Erfurt seit 2017 und voraussichtlich noch bis 2045 arbeitet: die Erneuerung aller Zuleitungen innerhalb der ca. 180 Liegenschaften, die sogenannte Strangsanierung. Herr Bell von der ausführenden Firma VGI und Herr Böttger aus der Abteilung Bautechnik der WBG erläutern, was es damit auf sich hat und was auf die Mieterinnen und Mieter zukommt.

»» DIE SANIERUNG IST NÖTIG,
UM SICHERHEITSRISIKEN
SOWIE SCHÄDEN VORZUBEUGEN
UND DIE TECHNIK AUF DEN
AKTUELLEN STAND ZU BRINGEN. ««



Erneuerter Gebäudestrang mit neuen modernen Kunststoffleitungen, welche die alte Leitungsführung ersetzen.



Herr Böttger, Bereich Bautechnik WBG Erfurt und Herr Bell, Firma VGI im Gespräch

Das Wort „Strangsanierung“ klingt ziemlich technisch. Was steckt dahinter?

Herr Bell: In den Gebäuden der WBG gibt es vom Keller bis zum Dach ca. 2 x 0,4 m große Schächte, in denen einzelne Stränge für Warm-, Kalt- und Abwasser, Strom und Lüftung verlaufen. Wenn man diese erneuert, spricht man von einer Strangsanierung. In der Regel gibt es pro Hauseingang zwei Stränge, je einen für die Wohnungen auf der linken bzw. rechten Seite. Bei den Fünfgeschossern sind somit fünf Wohnungen an denselben Strang angeschlossen.

Warum ist eine solche Strangsanierung nötig?

Herr Bell: Die Leitungen sind zuletzt in den 1990ern erneuert worden. Inzwischen gehen die Weichmacher aus dem Material heraus, es wird porös. Zum Teil sind noch Alukabel verbaut. Auch der Brandschutz hat sich weiterentwickelt; aktuell könnte theoretisch ein Brand in einer Wohnung über den Schacht auf die darüberliegende Wohnung übergreifen. Die bisher noch verbauten „Sauerkrautplatten“ bieten außerdem keinen Schall-

schutz; über die Schächte werden also auch Geräusche durchs ganze Haus geleitet. Insofern ist eine Sanierung nötig, um Sicherheitsrisiken und Schäden vorzubeugen und die Technik auf den aktuellen Stand zu bringen. Jeder Versorgungsstrang wird mit Mörtel und Zement neu vergossen. Wenn wir dann fertig sind, ist alles sauber geschottet und dicht.

Welche Gebäude sind betroffen?

Herr Böttger: Die Leitungen der zu sanierenden Gebäude stammen aus den 1990er-Jahren, insofern steht Schritt für Schritt überall eine Sanierung an. Wir haben 2017 damit angefangen und planen, bis 2045 in allen Gebäuden gewesen zu sein. Da, wo es noch keine Fassadenmodernisierung gab, versuchen wir, das jeweils miteinander zu verbinden. Zuletzt ist die Strangsanierung in Teilen der Berliner Straße erfolgt. Ab Ende März findet sie für 240 Wohnungen am Alfred-Delp-Ring statt. Als nächstes sind dann im Sommer nochmal Gebäude in der Berliner Straße mit insgesamt 400 Wohnungen dran.

Strangsanierung Berliner Straße 59–81 und 99–129

9.800 Meter
Rohrleitung

35.200 Meter
Elektrokabel



Was bedeutet das für die Mieterinnen und Mieter?

Herr Böttger: Die Versorgungsstränge verlaufen hinter der Küche. Daher wird dort die Wand auf einer Breite von ca. 2 m geöffnet. Hierfür muss die Küche ausgebaut und für die Dauer der Sanierung zwischengelagert werden. Einzelne Mieter müssen auch ihre Keller leerräumen.

Herr Bell: Die Sanierung dauert zehn Werktage. Am ersten Tag kommen wir, legen Folien aus und errichten Staubschutzwände. Anschließend bauen unsere Tischler die Küche sorgfältig ab. An den folgenden beiden Tagen werden die Wände geöffnet, die Lüftung aufgeschnitten, Leitungen demontiert und Halterungen entfernt.

Danach erfolgt die Neuverlegung der Abwasserstränge. Die Toilette kann daher am zweiten Tag der Strangsanierung tagsüber nicht genutzt werden. Am Ende des zweiten Tages ist die Nutzung der Toilette wieder mit Eimerspülung möglich. Ein Wasseranschluss steht auf jeder Etage im Treppenhaus zur Verfügung. Waschbecken sowie Dusche beziehungsweise Badewanne sind ab dem vierten Tag wieder benutzbar.

Die Stromversorgung wird am Ende des zweiten Tages vollständig wiederhergestellt. Während der Arbeiten erfolgt die Abschaltung der Stromversorgung tagsüber geschossweise, von oben nach unten.

Dann stehen noch Trockenbau, Malern und Fliesenarbeiten und der Wiederaufbau der Küche an. Wenn wir am Montag anfangen, sind wir am Freitag der darauffolgenden Woche komplett wieder raus.

Ist es dann nicht das Beste, in der Zeit in den Urlaub zu fahren?

Herr Bell: Das stimmt – viele haben jedoch Bedenken, ihre Wohnung unbeaufsichtigt zu lassen. Hier kann ich Sie beruhigen, denn wir arbeiten ausschließlich mit unserem eigenen, festen Team. Das sind bei der parallelen Arbeit an zwei Strängen 15 bis 18 Personen in zehn Wohnungen. Wir wissen genau, wer wann wo ist. Alle kennen einander. Bisher ist noch nie etwas passiert. Und gerade, wenn jemand in Schichten arbeitet, empfehlen wir schon, zumindest für die ersten Tage ein Ausweichquartier zu suchen.

Wie werden die Mieter über die genauen Abläufe informiert?

Herr Böttger: Monate vor Sanierungsbeginn gibt es ein erstes Informationsschreiben, später ein zweites, in dem wir auch den genauen Ablaufplan mitschicken. Einige Wochen vor dem Termin führen wir eine Informationsveranstaltung durch. Danach folgen Wohnungsbegehungen, bei denen Vertreter der Firma VGI den Zustand von Küche und Flur dokumentieren und genau erklären, was die Mieter zu erwarten haben, was sie



In Teilen der Berliner Straße wurde die umfangreiche Strangsanierung bereits erfolgreich durchgeführt. Ab Ende März findet die Sanierung für 240 Wohnungen am Alfred-Delp-Ring statt.

vorbereiten und worauf sie achten sollten. Natürlich stehen wir in der WBG-Geschäftsstelle jederzeit für Rückfragen bereit.

Herr Bell: Während der Bauarbeiten sind dann die Leute vor Ort die Hauptansprechpartner – jeder auf der Baustelle ist auskunftsfähig. In einer Leerwohnung oder einem Baucontainer richten wir ein Baubüro ein. Dort führen wir nicht nur unsere Baubesprechungen durch, sondern bieten den Mietern zugleich einen festen Ansprechpartner mit geregelten Öffnungszeiten sowie einer Notfalltelefonnummer an.

**» DAS KOSTET PRO WOHN-
EINHEIT CA. 20.000 EURO. «**

Was kostet das Ganze eigentlich?

Herr Böttger: Das hängt vom Leistungsumfang ab. Bei der aktuellen Strangsanierung am Alfred-Delp-Ring z. B. wird alles erneuert außer der Heizungsanlage. Das kostet pro Wohneinheit ca. 20.000 Euro, ist also schon eine Hausnummer. Wir hoffen aber, dass damit auch für mindestens 30 Jahre vorgesorgt ist.

Was möchten Sie den Mietern noch mit auf den Weg geben?

Herr Bell: VGI ist eine Arnstädter Firma und Tochterunternehmen einer dortigen Wohnungsgenossenschaft. Seit 2007 machen wir Strangsanierungen, bedienen derzeit recht viele Genossenschaften und bringen so die entsprechende Expertise mit. Insofern können sich die Mieter auf uns verlassen. Und wenn es doch mal etwas zu beanstanden geben sollte, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Herr Böttger: Dieses Projekt ist natürlich eine Herausforderung für alle Beteiligten. Ich kann aber sagen, dass es nach den bisherigen Strangsanierungen etliche Rückmeldungen von Mietern gab, die sich bedankt haben, wie gut das alles ablief. Das ist natürlich erfreulich, und wir tun unser Bestes, dass es so positiv weitergeht.

Vielen Dank für das Gespräch.

Margret Seyboth / Redakteurin



Die Zukunft unserer Genossenschaft gestalten

MITGLIEDER DER WBG ERFURT WÄHLEN IHRE VERTRETER

Demokratische Mitbestimmung, Selbstverwaltung und Selbsthilfe – diese Prinzipien prägen eine Genossenschaft. Ein wichtiger Schritt, um Ihre Interessen in der Genossenschaft wahrzunehmen, ist die sorgfältige Teilnahme an der Vertreterwahl.

Mit der Beschlussfassung zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 endet nach unserer Satzung die Amtszeit der Vertreter im Juni 2026. Daher sind nun Neuwahlen zur Vertreterversammlung erforderlich.

Die Vertreterwahlen 2026 sind in unserer Genossenschaft bereits voll im Gange. In diesen Tagen erhalten Sie nicht nur dieses „echo“, sondern auch Ihre Wahlunterlagen. Wir bitten Sie herzlich, an der Wahl teilzunehmen und Ihren Kandidaten Ihre Stimme zu geben.

VERTRETER SIND INTERESSENVERTRETER ALLER MITGLIEDER

Die Vertreter tragen eine große Verantwortung, denn sie üben ein Amt aus, das von der Gesamtheit der Genossenschaft getragen wird. Mit der Wahl werden die Rechte und Interessen aller Mitglieder gebündelt und den Vertretern übertragen. Diese besitzen somit ein allgemeines Mandat aller Mitglieder. Sie sind nicht an Weisungen einzelner Mitglieder gebunden, sondern ihrem Gewissen sowie dem Gesetz und der Satzung verpflichtet. Die Vertreter spielen eine entscheidende Rolle bei der Weiterentwicklung der Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG, die sich als modernes und serviceorientiertes Unternehmen am Markt behaupten will und muss.

WAHLEN SIND GRUNDLEGENDES UND ZENTRALES MITGLIEDSRECHT

Die Vertreterversammlung bildet neben Vorstand und Aufsichtsrat eines der drei Organe unserer Genossenschaft. Sie entscheidet über wesentliche Angelegenheiten, wie zum Beispiel Satzungsänderungen, die Feststellung des Jahresabschlusses und damit verbundene wichtige Entscheidungen.

Die Vertreterversammlung ist die Grundlage für die Arbeit der Genossenschaft. Nur eine gut funktionierende Vertreterversammlung ermöglicht es, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und für alle Mitglieder ein sicheres und soziales Wohnen zu gewährleisten.

Sie haben nun die Aufgabe, durch Ihre Wahlbeteiligung unsere Vertreterversammlung arbeitsfähig zu machen. Nutzen Sie diese Chance, um eine Vertretung zu wählen, die Ihre Interessen wirkungsvoll verfehlet.

TAG DER STIMMABGABE: 24. MÄRZ 2026

Wir sagen Danke, wenn Sie Ihre Stimme persönlich bei uns abgeben!

Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Füllen Sie Ihren Wahlzettel aus und verpacken Sie Ihren Stimmzettel wie beschrieben. Bringen Sie den gut gepackten Antwortbriefumschlag am 24. März 2026 in die Geschäftsstelle der Genossenschaft in der Johannesstraße 59 in Erfurt. Innerhalb unserer Geschäftszeiten möchten wir uns mit einer kleinen Überraschung für Ihre Stimmabgabe bedanken.



Achtung: Da es sich um eine Briefwahl handelt, können wir nur die Abgabe der bestimmungsgemäß ausgefüllten und verpackten Briefumschläge annehmen. Wie das genau funktioniert, erfahren Sie hier oder in Ihren Wahlunterlagen.

Natürlich können Sie Ihre Stimme auch per Post zusenden. Wichtig ist, dass Ihr Votum die Geschäftsstelle spätestens bis zum 10. April 2026, 12.00 Uhr erreicht.

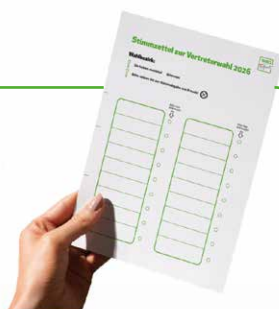
Wir freuen uns auf Ihre Wahlbeteiligung – Ihre Bestandsverwaltung

Anleitung zur Briefwahl

1.

Unterlagen ausfüllen

Füllen Sie den Stimmzettel ordnungsgemäß aus, beachten Sie die maximale Stimmenzahl und setzen Sie Ihr Kreuz nur in die dafür vorgesehenen Stimmfelder.



Bitte führen Sie die nebenstehenden Schritte sorgfältig aus und senden Sie die Unterlagen rechtzeitig ab.

Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Stimme gültig ist und gezählt werden kann.

*Bereich
Bestandsverwaltung*

2.

Stimmzettel verpacken

Legen Sie den Stimmzettel in den Wahlbrief und verschließen ihn.



3.

Versand vorbereiten

Legen Sie den Wahlbrief in den weißen Antwortumschlag mit grünem Balken, adressiert an die WBG Erfurt, und verschließen Sie ihn.



4.

Rechtzeitig versenden

Schicken Sie den Umschlag rechtzeitig zurück.
Einsendeschluss ist der **10.04.2026, 12.00 Uhr**.
Nur bis dahin eingehende Stimmen werden berücksichtigt.





WBG-Bestand erweitert

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUS IN DER JOHANNES-STRASSE 112 GEHÖRT NUN ZUR WBG ERFURT

Die WBG Erfurt hat ihr Portfolio erneut und um ein modernes Wohn- und Geschäftshaus erweitert. Die Immobilie befindet sich in der Johannesstraße 112 in unmittelbarer Nähe zu unserer Geschäftsstelle. Sie zeichnet sich durch ihre zentrale Lage in der Erfurter Altstadt und die vielfältige Nutzung durch unterschiedliche Dienstleister aus.

Die Erfurter City mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Einkaufsmöglichkeiten erreicht man in zirka 15 Gehminuten. Eine gute Verkehrsanbindung und die Nähe zu zahlreichen Einrichtungen des täglichen Bedarfs unterstreichen die Attraktivität dieses Standorts nach unserer Ansicht zusätzlich. Die Johannesstraße stellt sich für uns als ein attraktives und sehr gepflegtes Wohn- und Geschäftshaus in sichtbarer Lage dar, welches unsere Genossenschaftsfamilie hervorragend ergänzt.

Das Gebäude wurde im Jahr 1997 erbaut, zeichnet sich durch eine gepflegte und moderne Bausubstanz aus. Das Eckgebäude überzeugt mit einer Gesamtfläche von ca. 1.838,00 m² optisch als auch funktio-

nal. Die Mietflächen verteilen sich auf 6 Etagen. Die barrierearme Erschließung sorgt für Nutzungsfreundlichkeit. Ein Personenaufzug sowie eine Tiefgarage gewährleisten zusätzlichen Komfort. Es handelt sich um eine Mischung der Mietstruktur. Im Erdgeschoss sowie im 1. Obergeschoss befinden sich ausschließlich Gewerbeeinheiten. Die Liegenschaft umfasst 3 Ladenflächen. Diese bieten durch ihre Erdgeschosslage eine hervorragende Sichtbarkeit, was sie zu attraktiven Vermietungsobjekten macht. Über das 2. und 3. Obergeschoss erstreckt sich eine charmante Mischform aus Wohn- und Büroeinheiten. Balkone gehören zur Ausstattung des dritten Obergeschosses. Die Wohneinheiten verfügen über eine ansprechende Größe und praktische Grundrisse. Sie bieten modernen Wohnkomfort.

Das Objekt ist derzeit, bis auf eine Ladenfläche im Erdgeschoss mit 121 m², voll vermietet. Wir hoffen, Sie freuen sich ebenso wie wir.

Bereich Bestandsverwaltung



Sonnenschutz für den Balkon – so klappt's

Gerade in den warmen Monaten wird der Balkon schnell zum Lieblingsplatz. Was dann oft fehlt? Angenehmer Schatten. Eine Markise ist dafür eine bewährte und praktische Lösung. Damit sie nicht nur gut schützt, sondern auch zum Haus passt, möchten wir Ihnen hier kurz und verständlich erklären, worauf es ankommt.

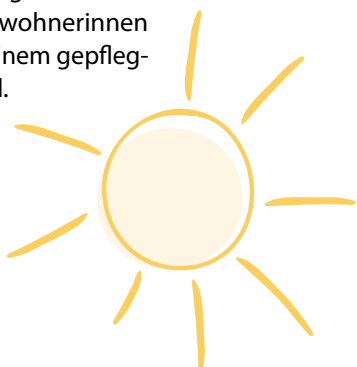
MARKISEN GELTEN ALS BAULICHE VERÄNDERUNG

Wichtig zu wissen:

Die Anbringung einer Markise ist eine bauliche Veränderung und muss daher vorab genehmigt werden. So stellen wir sicher, dass die Bausubstanz geschützt bleibt und die Montage fachgerecht erfolgt.

FARBE UND DESIGN – PASSEND ZUM GEBÄUDE

Damit das Gesamtbild unseres Hauses stimmig bleibt, sollte die Markise farblich zur Fassade passen. Bewährt haben sich ruhige, gedeckte Farbtöne. Auch Farbe und Muster müssen daher mit dem Bestandsverwalter abgestimmt werden. So profitieren alle Bewohnerinnen und Bewohner von einem gepflegten Erscheinungsbild.



IN DREI SCHRITTEN ZUR EIGENEN MARKISE

Damit alles reibungslos läuft, empfehlen wir folgendes Vorgehen:

1. Passende Markise auswählen

Erlaubt sind ausschließlich manuell betriebene Gelenkarmmarkisen, die fachgerecht an der Unterseite der Loggiaüberdachung montiert werden. Bitte achten Sie auch hier auf eine zur Fassade passende Farbe und ein harmonisches Design.

2. Genehmigung einholen – vor Bestellung und Montage

Die Genehmigung enthält wichtige Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Sie dienen dem Schutz des Gebäudes und sorgen für einen sicheren Betrieb Ihrer Markise.

3. Fachgerechte Montage sicherstellen

Eine sachgemäße Befestigung ist entscheidend für Sicherheit und Langlebigkeit. Bei Fragen zur Ausführung oder zu zulässigen Gestaltungsvarianten unterstützen wir Sie gern.

Unser Ziel:

Komfort, Sicherheit und ein stimmiges Zuhause. Wir möchten, dass Sie Ihren Balkon entspannt genießen können – mit wohltuendem Schatten und einem Hausbild, das für alle passt. Mit ein wenig Abstimmung steht Ihrer neuen Markise nichts im Weg.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige – und gut beschattete – Zeit auf Ihrem Balkon!

Bereich Bestandsverwaltung



Abfall in Erfurt – Vom Wegwerfen zum Wertstoff

Wer die Mülltonne an die Straße stellt, denkt selten darüber nach, was danach geschieht. Tatsächlich verbirgt sich hinter der alltäglichen Entsorgung in Erfurt ein komplexes System, das weit mehr leistet als Abtransport.

EIN BLICK ZURÜCK

Eine organisierte Müllabfuhr ist historisch noch vergleichsweise jung. In Erfurt waren es vor allem hygienische Probleme des 19. Jahrhunderts, die den Handlungsdruck erhöhten. 1892 drohte eine Choleraepidemie – ein deutliches Signal, dass vereinzelt Vorschriften nicht ausreichten. 1898 beschloss die Stadtverordnetenversammlung, die Entsorgung in städtische Verantwortung zu überführen. Am 1. Januar 1899 nahm das Abfuhrwesen offiziell seine Arbeit auf.

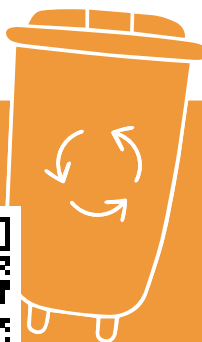
Anfangs erfolgte die Sammlung mit Pferdefuhrwerken, die erst 1937 endgültig ersetzt wurden. Kriegszeit, technische Entwicklungen und politische Umbrüche prägten die weitere Entwicklung. Nach der Wiedervereinigung wurde die Entsorgung neu organisiert und in moderne kommunale Strukturen überführt. Seit den frühen 1990er Jahren arbeitet sie unter dem Dach der Stadtwerke als leistungsfähiges Unternehmen mit klarer Verantwortung für Sammlung, Behandlung und Verwertung.

WIE VIEL WIR WEGWERFEN

Mit wachsendem Wohlstand stieg über Jahrzehnte auch das Müllaufkommen. Verpackungen und kurzlebige Produkte verstärkten diesen Trend. Erst durch getrennte Sammelsysteme und ein gestiegenes Umweltbewusstsein wurde die Entwicklung gebremst. Heute fallen in Erfurt

**pro Einwohner durchschnittlich
rund 130 Kilogramm Restabfall jährlich** an.

Hinzu kommen große Mengen getrennt erfasster Wertstoffe wie Bioabfälle, Papier, Glas und Verpackungen. Insgesamt bewegen sich die Stoffströme im Bereich von vielen zehntausend Tonnen pro Jahr – ein Volumen, das zeigt, welche logistische und technische Leistung dahintersteht.



Tipps zur Mülltrennung zeigen unsere Kollegen bei unserer Müllchallenge.

WARUM TRENNUNG ENTSCHEIDEND IST

Die konsequente Mülltrennung wurde bundesweit vor allem in den 1990er Jahren verbindlich geregelt. Ziel war es, Deponien zu entlasten und Rohstoffe im Kreislauf zu halten. Dieses Prinzip bestimmt auch heute die Entsorgung in Erfurt.

Papierfasern können mehrfach genutzt werden, Glas nahezu verlustfrei eingeschmolzen werden, Metalle behalten ihre Qualität. Organische Abfälle liefern Energie. All das funktioniert jedoch nur, wenn Abfälle bereits im Haushalt korrekt getrennt werden. Die Qualität der Wertstoffe entscheidet über die Effizienz der Weiterverarbeitung.

DER WEG DES ABFALLS

Die Sammlung übernehmen Gesellschaften unter dem Dach der Stadtwerke Erfurt. Täglich sind moderne Fahrzeuge im Einsatz, um die Tonnen im gesamten Stadtgebiet zu leeren.

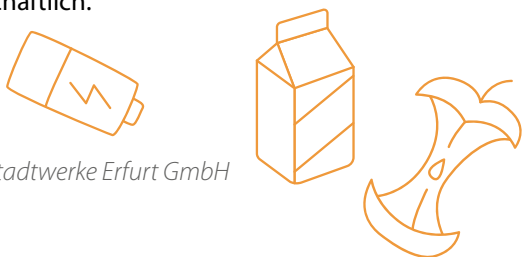
Bioabfälle gelangen in eine Vergärungsanlage. Dort bauen Mikroorganismen das Material unter kontrollierten Bedingungen ab. Das entstehende Biogas wird zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt, der verbleibende Gärrest zu Kompost verarbeitet. Grünabfälle werden separat erfasst und ebenfalls zu hochwertigem Kompost umgesetzt. Zusätzlich wird auf dem Gelände der ehemaligen Deponie weiterhin Methangas gewonnen und energetisch genutzt.

Der Restabfall wird in der Restabfallbehandlungsanlage mechanisch aufbereitet und anschließend thermisch verwertet. Die gewonnene Energie speist Strom und Wärme in die Versorgungsnetze der Stadt ein. Abfall wird so zu einem Bestandteil der lokalen Energieversorgung.

WENN FALSCH GETRENNT WIRD

Moderne Anlagen können viel leisten, doch Fehlwürfe verursachen Probleme. Lithium-Akkus im Hausmüll bergen erhebliche Brandgefahren. Plastiktüten im Bioabfall stören die Vergärung und verschlechtern die Kompostqualität. Falsch befüllte Gelbe oder Blaue Tonnen verhindern hochwertiges Recycling.

Solche Fehler erhöhen den Sortieraufwand und damit die Kosten. Letztlich tragen alle Haushalte die finanziellen Folgen. Sorgfalt bei der Trennung ist daher nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch wirtschaftlich.



SWE Stadtwerke Erfurt GmbH



SERVICE UND WIEDERVERWENDUNG

Drei Wertstoffhöfe stehen den Erfurterinnen und Erfurtern zur Verfügung. Dort können unter anderem Elektrogeräte, Metall, Glas, Papier oder Sperrmüll abgegeben werden. Für größere Gegenstände gibt es einen kostenfreien Abholservice nach Anmeldung. Zusätzlich sammelt ein mobiles Fahrzeug regelmäßig Problemstoffe in den Stadtteilen ein.

Ein wichtiger Baustein der Abfallvermeidung ist die Wiederverwendung. Im Stöberhaus finden Möbel, Bücher oder Haushaltsgegenstände neue Besitzer. Jeder weitergenutzte Gegenstand spart Rohstoffe und Energie – und reduziert das Abfallaufkommen.

VERANTWORTUNG IM WOHNUMFELD

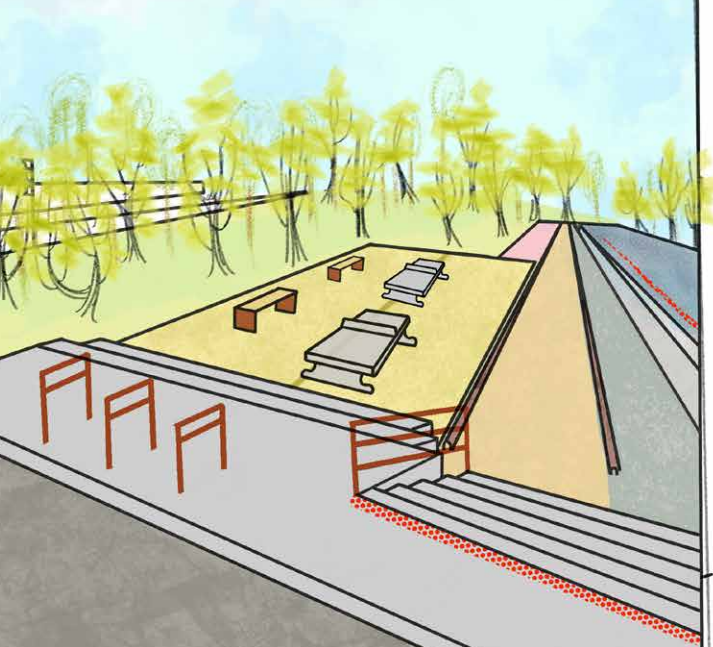
Gerade in Mehrfamilienhäusern zeigt sich, wie wichtig gemeinsames Handeln ist. Überfüllte oder falsch befüllte Tonnen beeinträchtigen das Wohnumfeld und führen zu unnötigen Mehrkosten. Klare Beschilderungen, kurze Hinweise für neue Mieter und gegenseitige Rücksichtnahme können viel bewirken. Hausgemeinschaften können zudem den Austausch gebrauchter Gegenstände organisieren oder Entsorgungstermine weitergeben.

EIN GEMEINSAMES ZIEL

Moderne Abfallwirtschaft bedeutet heute Ressourcenschutz, Energiegewinnung und Umweltsicherung zugleich. Die technischen Anlagen in Erfurt arbeiten effizient – angewiesen sind sie jedoch auf die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger.

Für die Mieterinnen und Mieter der WBG Erfurt heißt das: Wer sorgfältig trennt, Angebote nutzt und bewusst konsumiert, leistet einen konkreten Beitrag zur Stabilisierung der Kosten und zum Schutz von Klima und Umwelt. Jeder richtig entsorgte Gegenstand unterstützt einen Kreislauf, der Erfurt sauber und lebenswert hält.





Neues zur Umgestaltung der ehemaligen Haltestelle Györer Straße

Mit dem neuen Jahr erfolgen nun die Arbeiten auf der verwilderten Grünfläche zwischen Györer Straße und Straße der Nationen, die bei den Stadtteilkonferenzen Rieth im Jahr 2024 und 2025 angekündigt wurden.

Neben den aktuell beobachtbaren Sanierungsarbeiten an dem alten Bahnsteig wurden vorbereitend Bodengrunduntersuchungen vorgenommen und durch das Stadtvermessungsamt auch Geländevermessungen durchgeführt. Die Untersuchungen bereiten Arbeiten für eine Wegverbindung vom Ost-Ende des alten Bahnsteigs zur Straße der Nationen vor. Dieser Querungsweg soll allen die direkte Verbindung zur Bushaltestelle ermöglichen, die aus Richtung der Györer Straße 1–5 kommen. Die barrierefreie Querung des Bahnsteigs wird durch eine Rampe ermöglicht. Über diese Rampe erreicht man künftig auch einen Weg, der auf der alten Gleistrasse verlaufen soll und das Spazieren in die Fläche möglich machen wird.

Neben dem Angebot des vorsichtigen Naturerlebens erhofft sich das Projektteam davon gleichzeitig die Unterbindung der Vermüllung der Gleisbereiche neben dem Bahnsteig. Den Weg erreicht man auch über eine Treppe vom altbewährten, asphaltierten Fuß- und Radweg am Westende des Bahnsteigs aus. Dort werden außerdem zwei Tischtennisplatten zur Freizeitbeschäftigung aufgestellt und Fahrradständer angeboten. Parallel zu dem Gleisweg soll ein Staudenbeet mit mehrjährigen Blütenpflanzen die Pflanzenwelt entlang des Bahnsteigs bereichern.

Dies alles soll die Fläche für die Anwohner attraktiver machen. In die Planungen dafür wurden die Anregungen der Anwohnerschaft einbezogen, die sich aus den

persönlichen und Online-Umfragen ergaben und die z. B. im Zuge des studentischen Ideenwettbewerbs zur Flächengestaltung diskutiert wurden. Der Austausch dazu erfolgte auf der letzten Stadtteilkonferenz, in der der Gewinnerentwurf vorgestellt wurde. Aber auch bei der Präsentation der Entwürfe „auf der grünen Wiese“ führte das Projektteam viele Gespräche mit interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern. Dies geschieht auch immer wieder bei zufälligen Begegnungen auf der Fläche.

Als die zwei zentralen Ängste wurden die Zunahme des nächtlichen Lärms durch Menschen benannt sowie die verstärkte Lärmeinwirkung der Straße der Nationen, wenn der Baumbestand verändert wird. Deshalb wird auf eine Beleuchtung der Flächenbereiche verzichtet, die Fläche wird also nicht anders nutzbar, als es jetzt und in der Vergangenheit der Fall war, sodass keine Veränderung der nächtlichen Nutzung durch Menschen anzunehmen ist.

Der Baumbestand wird insofern verändert, dass die invasiven Baumarten Robinie und Eschenahorn entnommen werden, um jungen Spitzahornbäumen und anwachsenden Eschen und Eichen Raum zu geben. Zudem soll den vorhandenen alten Obstbäumen in der Fläche mehr Raum gegeben werden.

Das Projektteam bittet um Verständnis, dass während der Bauarbeiten kein Betreten des Bahnsteigs und der umgebenden Flächen möglich ist und bittet um Entschuldigung für die Lärmbelastung.

Andreas Tränkner, InBa Projektteam

Weihnachtslieder, Lichtmomente und sportliche Höhepunkte: Der Dezember mit der WBG Erfurt

Das neue Jahr ist bereits in vollem Gange, doch bevor wir den Blick nach vorne richten, möchten wir noch einmal gemeinsam auf die besonderen Momente des vergangenen Jahres zurückschauen. Besonders der Dezember hielt für unsere Mitglieder wieder zahlreiche Höhepunkte bereit – von stimmungsvollen Weihnachtsveranstaltungen bis hin zu kreativen Workshops und sportlichen Ausflügen.

Den Auftakt machte am 5. Dezember das Thüringer Weihnachtssingen im Erfurter Steigerwaldstadion, das 2025 zum zweiten Mal stattfand. Dank der Unterstützung des Regionalverbunds der Genossenschaften konnten unsere Vertreter und einige glückliche Mitglieder die begehrten Karten gewinnen. Gemeinsam mit der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen und die Vorweihnachtszeit auf stimmungsvolle Weise eingeläutet – ein Erlebnis, das die festliche Atmosphäre perfekt einfiel.

Ein weiteres Highlight folgte kurz darauf im Augustinerkloster: Im Rahmen der beeindruckenden Lichtinstallation fanden zwei Konzerte für unsere Mitglieder statt. Die Orgel- und Trompetenklänge in der festlich illuminierten Kirche begeisterten die zahlreichen Besucher, und im Anschluss konnten alle bei einem Glühweinpunsch noch gemütlich ins Gespräch kommen.

Am 13. Dezember hieß es dann Sport frei: Unser traditioneller Ausflug zum Thüringer Handballclub führte uns wieder einmal nach Bad Langensalza – zum Jubiläumsspiel anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Vereins. Mitglieder und Mitarbeiter unseres WBG-Teams feierten gemeinsam ein sowohl sportlich beeindruckendes als auch unterhaltsames Spiel mit aktuellen Spielerinnen und zurückgekehrten Allstars.

Den kreativen Abschluss des Jahres bildete am 14. Dezember das Keramikbmalen im BeAwi-Kreativcafé. Unsere Mitglieder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und wunderschöne Unikate gestalten. Nach dem Brennen der Kunstwerke konnten diese im neuen Jahr in unserer Geschäftsstelle abgeholt werden – ein wunderbares Andenken an einen inspirierenden Nachmittag.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Teilnahme und ihr Engagement – und blicken voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen im neuen Jahr.



VORMERKEN & MITFEIERN:

SO WIRD 2026!

Auch 2026 hält wieder ein buntes Programm bereit – von Stadtteilfesten über Familienaktivitäten bis hin zu besonderen Jubiläumsfeiern. Lassen Sie uns gemeinsam in Ihrem Wohngebiet und darüber hinaus schöne Stunden verbringen!

30. MAI

BRUNNENFEST IM RIETH

☉ Platz der Völkerfreundschaft | 11–16 Uhr

Feiern Sie mit uns gleich drei Jubiläen: 57 Jahre Stadtteil Rieth, 50 Jahre S-Bahn Erfurt und 50 Jahre Wandbild von Erich Enger. Ein Fest für Groß und Klein, das Sie nicht verpassen sollten!

7. JUNI

FAMILIENFEST 2026

☉ egapark, Gothaer Straße 38 | 10–18 Uhr

Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft – 20 Jahre Die Regionalen Genossenschaften“ erwartet Sie ein spannendes Programm für Groß und Klein, mit Spiel, Spaß und vielen Highlights.

20. JUNI STADTTEILFEST MOSKAUER PLATZ

☉ Mehrgenerationenhaus,
Moskauer Straße 114 | 14–17 Uhr

25. JUNI

VERTRETER-VERSAMMLUNG

☉ Steigerwaldstadion | 16 Uhr

Unsere Vertreter sind aktiv gefragt: In der Vertreterversammlung und den vorausgehenden Vertretergesprächen können sie Themen und Anliegen aus Ihrem Wohngebiet ansprechen und erhalten gleichzeitig wichtige Informationen aus der Genossenschaft. Für Sie als Mitglied bedeutet das: Gehen Sie aktiv auf Ihre Vertreter zu, wenn Sie möchten, dass bestimmte Themen oder Anliegen in den Gesprächen oder auf der Versammlung behandelt werden. So können Sie Einfluss nehmen und zur Gestaltung Ihrer Genossenschaft beitragen.

Dieses Jahr findet die Versammlung in der bisherigen Konstellation zum letzten Mal statt. Nächstes Jahr sind dann die neu gewählten Vertreter an der Reihe.



24. JULI TAG DER GENOSSEN- SCHAFTEN

☉ Auentich Freiraum 22 |
15–18 Uhr

Informieren, Kontakte knüpfen und den Nachmittag gemeinsam genießen – der Tag der Genossenschaften ist ein schöner Anlass, die Genossenschaft hautnah zu erleben.



Natürlich stehen im Laufe des Jahres noch weitere Veranstaltungen an. Halten Sie die Augen offen – auf unserer Website, auf Social Media und in der nächsten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins erfahren Sie, welche Events Sie nicht verpassen sollten.



Auf der Suche nach Osterschätzen

FAMILIENFÜHRUNG AUF DER ZITADELLE PETERSBERG

In den Osterferien laden wir Euch herzlich zu einer Exkursion auf dem Petersberg ein.

Mit einer Sammelbox und speziellen Aufgaben zum Entdecken und Einsammeln begeben sich die Familien zu spannenden Orten auf der Festung.

Neben ersten Blüten und erwachender Natur gibt es Interessantes und kurze Geschichten aus dem Leben der Mönche und Soldaten auf dem Petersberg.

☉ 14.04.2026, 15 Uhr

Treffpunkt: Kommandantenhaus - Ausstellung und Besucherzentrum auf dem Plateau der Zitadelle

Dauer: 1 Stunde



Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltungen bis zum 27. März 2025 kostenlos online an unter: www.wbg-erfurt.de → Vorteile für Mitglieder
→ Anmeldung für Veranstaltungen.



Sollte die Anzahl der Anmeldungen die verfügbaren Plätze überschreiten, entscheidet das Losverfahren.

ABGESCHLEPPT STATT GESTOHLLEN? SO FINDEN SIE IHR FAHRZEUG WIEDER

Auf einigen Parkplätzen in unseren Wohngebieten setzen wir seit mehreren Jahren ein eigenes Parkraumkonzept mit Parkkarte um. Ziel ist es, möglichst vielen Mitgliedern das Parken zu ermöglichen.

Sollte Ihr Auto am nächsten Morgen nicht mehr dort stehen, wo Sie es am Vorabend abgestellt haben, ist der Schreck verständlicherweise groß – schnell entsteht der Verdacht eines Diebstahls.

Wurde das Fahrzeug jedoch nicht gestohlen, sondern abgeschleppt – etwa weil die Parkkarte nicht gut sichtbar ausgelegt oder bereits abgelaufen war –, finden Sie es in der Kalkreife bei der

Autohilfe Thüringen
Adam-Gottschalk-Straße 4
99085 Erfurt.



GEWINNERIN GEKÜRT

Mit insgesamt 331 Stimmen sichert sich Juliane den ersten Platz beim WBG Weihnachtsaward 2025 – was für ein tolles Ergebnis! Damit gewinnt sie eine Kaltmiete für 2026.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Teilnehmenden und allen, die abgestimmt haben. Euer Engagement, eure Geschichten und eure Unterstützung haben diese Aktion wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht.

P.S.: Natürlich hat der Weihnachtsmann auch die weiteren Teilnehmenden mit einem kleinen Geschenk überrascht.

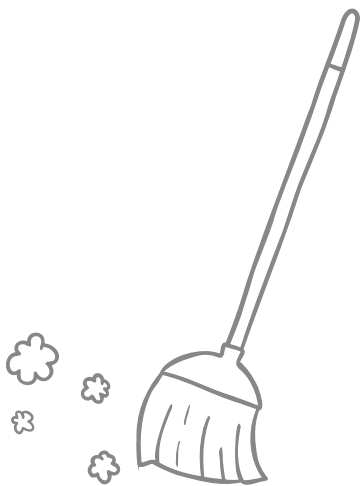
OFFIZIELLE EINLADUNGSMAIL STAMMT VON UNS

Seit nunmehr fast einem Jahr ist das Mieterportal WBGdirekt im Betrieb. Bereits 44 Prozent unserer Mitglieder nutzen dieses aktiv.

Immer wieder erreichen uns jedoch Rückfragen, ob die Einladungsmail tatsächlich von uns stammt. Die Antwort ist eindeutig: Ja! Die Einladungs-E-Mail zur Registrierung auf unser Mieterportal wird über den Anbieter mit der E-Mail-Adresse „Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG <reply-postbote@inbound.mycasavi.com>“ verschickt.

Wenn Sie sich dennoch unsicher sind, können Sie jederzeit Ihre Bestandsverwaltung kontaktieren – hier wird Ihnen gern weitergeholfen.





VERBLEIB DES WINTERSPLITTS AUF VERKEHRS- FLÄCHEN

Obwohl es witterungsbedingt bereits zu Tauphasen kommt, besteht aktuell weiterhin winterliche Glättegefahr. Insbesondere durch nächtlichen Frost, gefrierende Nässe oder plötzliche Temperaturabfälle kann es kurzfristig zu gefährlichen Situationen kommen.

Der aufgebrachte Splitt verbleibt daher bewusst auf den Geh- und Verkehrsflächen, um eine durchgehende Rutschhemmung sicherzustellen. Eine vorzeitige Entfernung würde bei erneuter Glätte zusätzlichen Streuaufwand verursachen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen.

Die vollständige Beseitigung des Splitts erfolgt erst nach Ende der Winterperiode, sobald dauerhaft keine Frost- oder Glättegefahr mehr zu erwarten ist.



**Machen Sie mit
und gewinnen Sie!**

FOTOAKTION: FÜR UNSEREN KALENDER 2027

Der Fotokalender für 2026 ist frisch produziert und wurde bereits mit der letzten Ausgabe des WBG-echos verteilt, sodass er rechtzeitig zum neuen Jahr aufgehängt werden konnte. Dennoch haben wir uns bereits Gedanken darüber gemacht, welche Motive unseren Kalender für das Jahr 2027 zieren könnten.

Deshalb laden wir alle Hobbyfotografen und Hobbyfotografinnen herzlich ein, an unserer Fotoaktion teilzunehmen. Das Thema dieses Wettbewerbs lautet:

„ERFURTER BRÜCKEN“.

Zeigen Sie uns die schönsten Perspektiven der Brücken unserer Stadt. Gesucht werden spannende Motive von Brücken in Erfurt. Wir freuen uns auf kreative Perspektiven – Nahaufnahmen, Weitwinkelansichten, Spiegelungen im Wasser, Nachtaufnahmen, Silhouetten.

Die besten Fotos werden in einem Kalender für das Jahr 2027 veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Beiträge. Am besten beginnen Sie gleich noch in diesem Monat, denn es wäre schön, wenn die Fotos dann auch Jahreszeiten zugeordnet werden könnten.

Sollte/n Ihr/e Foto/s im Kalender für 2027 abgedruckt werden, erhalten Sie einen Anger 1-Gutschein im Wert von 50 Euro.

**Senden Sie uns bitte Ihre Bilder
unter dem Stichwort Fotoaktion an:
marketing@wbg-erfurt.de**



ZU BESUCH IM HANSEVIERTEL

»ICH WOLLTE UNBEDINGT HIERHER«

Wer der Straßenbahn vom Anger Richtung Ringelberg folgt und sich nach der Stauffenbergallee nach links wendet, findet sich im Hanseviertel wieder, einem zur Krämpfervorstadt gehörenden Stadtviertel, dessen Straßennamen gedanklich nach Norddeutschland entführen. Die Bebauung ist geprägt von Gründerzeithäusern, architektonisch interessanten Wohnblöcken im Bauhausstil und Altneubauten aus DDR-Zeiten. 326 Wohnungen hat die WBG im Quartier 1983 erworben und in den folgenden Jahren Schritt für Schritt saniert. Schätzungsweise 800 Menschen leben heute dort, v.a. Studenten, junge Familien und Senioren.

PER RINGTAUSCH INS HANSEVIERTEL

Eine von ihnen ist Hannelore Görlitz. Seit 1989 wohnt sie im Hanseviertel. Kennengelernt hat sie die Gegend bereits als Kind: Sie hatte sich hier verlaufen. Allen mit so einem Erlebnis verbundenen negativen Gefühlen zum Trotz verliebte sie sich in das Viertel. Jahre später war es dann soweit: Über einen Ringtausch konnte sie von Stotternheim aus mit ihren drei Kindern hierherziehen: „Die hätten von mir alles verlangen können - ich wollte nur hierher!“. 42 DDR-Mark betrug der monatliche Mietpreis damals. Inzwischen ist er natürlich höher, aber immer noch vergleichsweise günstig. Und die WBG ist ein angenehmer Vermieter, kümmert sich um die Pflege der Häuser und Außenanlagen, ist jederzeit ansprechbar – und nimmt Wünsche der Mieter ernst.

GUTES WOHNEN – GUTE NACHBARSCHAFT

Dementsprechend durfte Familie Görlitz, als die Kinder aus dem Haus waren, die 68 m² große Wohnung mit einem Wanddurchbruch den veränderten Bedürfnissen anpassen. Neben zwei kleineren Zimmern, Küche und Bad gibt es somit nun eine geräu-

mige Wohnstube. Fürs Beisammensein der ganzen Familie – neben den Eheleuten Görlitz sind das drei Kinder mit Partnern, sieben Enkel, vier Urenkel – reicht der Platz trotzdem nicht aus. Aber nur für Weihnachten eine größere Wohnung? Hannelore Görlitz wehrt lachend ab. Sie liebt das Viertel, die Häuser, die guten Einkaufsmöglichkeiten von Supermärkten über Bäckereien bis hin zur Wurstwelt, die Innenstadt Nähe und die Ruhe und möchte nirgendwo anders wohnen. Vom Balkon aus geht der Blick ins Grüne. Wenn der Wind günstig steht, kann man hier Clueso oder den Domstufenfestspielen lauschen.

Mit den Nachbarn besteht ein gutes Einvernehmen.

» EINER IST FÜR DEN
ANDEREN DA! «

Es gibt eine Haus-App, in der sie einander über Handwerkerbesuche, Paketlieferungen oder Probleme informieren. Von Balkon zu Balkon werden Schwätzchen gehalten.

Zur Familie schräg oben hat sich aus anfänglichem Kinderlärm eine Freundschaft entwickelt; zu Weihnachten gab's als Überraschung selbstgebackene Plätzchen im Briefkasten. Die Männer begegnen sich nicht selten auf der Kellertreppe – dort unten hat jeder so seinen kleinen Werkstattraum.

IM VIERTEL UNTERWEGS

So schön es zu Hause ist – so gern ist Hannelore Görlitz auch unterwegs. Sie läuft lange Wege zu Fuß, um dann zu Hause zu berichten, welche Veränderungen es wieder gibt. Im Moment ist das alte Schlachthofareal an der Greifswalder Straße für sie besonders interessant. Die riesige Brache soll in den kommenden Jahren komplett neu erschlossen werden, mit Schulcampus, Markthalle und etwa 500 Wohnungen.

Zu Hannelore Görlitz' Lieblingszielen in der näheren Umgebung gehört auch die Grünanlage rund um Kindergarten, Grund- und Regelschule in der Halleschen Straße. Dort ist man „weg vom Alltag“. Es gibt keine Autos. Ein Bewegungspfad lädt zum Hangeln und Klettern ein. Eine Zweigstelle der städtischen Bibliothek wartet mit einer schönen Auswahl an Medien und ausgesprochen freundlichem Personal auf.

Der Fachhochschule mit ihrem hübschen, öffentlich zugänglichen Campus, Hochschulbibliothek und Mensa stattet Hannelore Görlitz ebenfalls gern einen Besuch ab und freut sich über die vielen, auch internationalen Studierenden, die das Viertel beleben. Jung-alternatives Flair verbreitet zudem das Kombinat, ein Fabrikloft an der Schlachthofstraße, das Werkstätten, Ateliers und Studios, eine Druckerei, ein Möbelhaus und die WingTsun-Akademie beherbergt. Auf der anderen Seite des Hanseviertels – am Leipziger Platz – hat die Landesarbeitsgemeinschaft Puppenspiel ihren Sitz und lädt zu Vorstellungen ein, an denen insbesondere die Kleinsten ihre Freude haben dürften.

Wer weiter durch das Hanseviertel spaziert, wird immer wieder Orte entdecken, die das Quartier mit Leben füllen: ein Spielplatz hier, einen Imbiss dort, ein Tattoo-Studio, ein Schlüsseldienst, ein Friseursalon, versteckte Grünanlagen – und das alles auf kleinstem Raum, ganz nahe der Innenstadt und doch schon fast „draußen“. Kein Wunder, dass Hannelore Görlitz ihr Viertel ins Herz geschlossen hat.

Margret Seyboth / Redakteurin



STECKBRIEF



FLÄCHE

Das Hanseviertel ist kein eigener Stadtteil, es gehört zur Krämpfervorstadt.
Krämpfervorstadt: 4,96 km²
Hanseviertel: 0,37 km²

BEWOHNER

Krämpfervorstadt: ca. 16.500
Hanseviertel: ca. 4.900

WOHNUNGEN DER WBG:

Hanseviertel: 368 Wohneinheiten



Den Rundgang durchs Wohngebiet kann man hier anschauen.



ZEIGEN SIE UNS IHR REVIER
UND SICHERN SIE SICH
EINEN 50 € GUTSCHEIN



Tipps & Lieblingsplätze gesucht!

Haben Sie Lieblingsplätze oder Geheimtipps in Ihrem Wohngebiet? Wir möchten sie gemeinsam mit Ihnen entdecken und kommen mit einem kleinen Video-Team vorbei und schauen mit Ihnen zu Ihren Lieblingsorten. Ganz entspannt, so wie Sie Ihr Viertel kennen. Das Video teilen wir anschließend auf unseren Social-Media-Kanälen, damit noch mehr Menschen Ihre Tipps kennenlernen.

Als Dankeschön gibt's einen 50 €-Gutschein. Schreiben Sie uns einfach an marketing@wbg-erfurt.de – wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

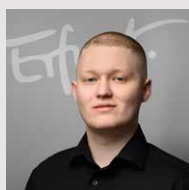
Spiel, Begegnung und Zukunftschancen

WIR STELLEN UNSEREN NEUEN PARTNER DAS PIXEL SOZIALWERK VOR

UNSERE AUSZUBILDENDEN UND STUDIERENDEN



Vanessa Günther



Lucas Heinemann



Oliver Vogler



Paulina Louisa Körper



Jillian Grimmer



Nawal Qaedi



Erik und Anna Reppel vom Pixel Sozialwerk

Das Pixel Sozialwerk ist ein gemeinnütziges, diakonisches Social Start-up aus Erfurt, das sich seit 2018 für Kinder und Familien engagiert.

Mit kostenfreien, wohnortnahen Angeboten wie Spielplatzfesten und Kinder- und Familienzentren setzt sich das Team für mehr Chancengerechtigkeit, Gemeinschaft und praktische Unterstützung im Alltag ein.



Stellen Sie das Pixel Sozialwerk bitte kurz vor. Wer sind Sie und wofür stehen Sie?

Das Pixel Sozialwerk wurde 2018 in Erfurt gegründet. Als gemeinnütziger Träger möchten wir Kindern bessere Entwicklungs-, Berufs- und Zukunftschancen ermöglichen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind Kinder- und Familienzentren sowie kostenfreie Spielplatzfeste und Indoor-Spielangebote.

Was hat Sie persönlich motiviert, sich sozial zu engagieren?

Mein Mann und ich haben das Pixel Sozialwerk gegründet. Uns war es ein Anliegen, etwas in der Gesellschaft positiv anzupacken und verändern zu wollen. Insbesondere im Rieth und am Berliner Platz ist uns aufgefallen, dass es kaum oder keine Nachmittagsangebote für Kinder und Familien gab und deswegen haben wir dort die ersten Spielplatzfeste gestartet. Auch mein christlicher Glaube motiviert mich, Hoffnung weiterzugeben und aktiv etwas Gutes zu bewirken.

Wie entstand die Idee zur gemeinsamen Organisation von Spielplatzfesten?

Beim letzten Familienfest kamen wir mit Frau Sattler ins Gespräch. Dabei entstand die Idee, die Spielplatzfeste auch für die WBG-Mitglieder anzubieten. Durch die Zusammenarbeit können wir noch mehr Familien erreichen.





An wen richten sich die Spielplatzfeste?

Grundsätzlich an alle Familien. Besonders wohl fühlen sich Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren.

Was erwartet die Besucherinnen und Besucher?

Wir kommen mit unserem Spielplatzfestmobil und bringen viele Spiel- und Bewegungsangebote mit – zum Beispiel Tischtennis, Bowling, Volleyball, Airhockey, Sand- und Wasserspielzeug, einen Kleinkinderbereich, Bastelaktionen und Gemeinschaftsspiele (Feuer, Wasser, Sand oder Herr Fischer, Herr Fischer). Auch für Getränke wie Tee, Wasser und Kaffee ist gesorgt.

Warum sind solche Angebote wichtig?

Kostenlose Freizeitangebote sind selten. Unsere Feste sind kostenfrei und finden wohnortnah statt. Sie schaffen Begegnung, stärken Nachbarschaft und ermöglichen Familien unkomplizierte Unterstützung bei Fragen oder Anliegen.

Was wünschen Sie sich für die Familien?

Wir wünschen uns ein wertschätzendes Miteinander und dass neue Kontakte und vielleicht sogar Freundschaften entstehen. Kinder unter sechs Jahren sollten bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.



Wann finden die nächsten Spielplatzfeste bei der WBG statt?

Am **Roten Berg** auf dem Spielplatz am **Jakob-Kaiser-Ring** – jeweils **am letzten Freitag im Monat** (24.04., 29.05., 26.06., 28.08., 25.09.) von **15:30 bis 18:00 Uhr**



Einfach mal Danke sagen

Manchmal sind es die kleinen Gesten, die Großes bedeuten. Die Nachbarin, die Pakete annimmt. Der Nachbar, der beim Einkaufen hilft. Die stille Unterstützung, wenn man sie braucht.

Mit unserer Aktion „Danke Nachbar*in“ möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, genau diesen Menschen Danke zu sagen.

Schreiben Sie uns, wem Sie danken möchten – und warum. Wir übernehmen den Rest. Als WBG überraschen wir die genannte Person mit einer kleinen Aufmerksamkeit und richten Ihre persönlichen Worte aus.

Denn Wertschätzung stärkt das Miteinander – und gute Nachbarschaft beginnt oft mit einem einfachen „Danke“.

Liebe WBG,

ich möchte mich gern bei meiner Nachbarin Frau Schneider aus dem Haus 12 bedanken.

Als ich im letzten Jahr krank war, hat sie mir regelmäßig meine Einkäufe mitgebracht und immer gefragt, ob ich noch etwas brauche. Auch meine Pakete nimmt sie selbstverständlich an – und ein nettes Gespräch im Hausflur gibt es gratis dazu.

Solche Menschen machen das Wohnen hier besonders. Deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn Sie Frau Schneider einmal von mir überraschen könnten.

Herzliche Grüße

Ihr dankbarer Nachbar

SIE MÖCHTEN SICH AUCH EINMAL BEDANKEN?

Dann schreiben Sie uns!

Teilen Sie uns einfach mit:

- bei wem Sie sich bedanken möchten
- warum diese Person Ihre Anerkennung verdient

Wir als WBG bereiten eine kleine Aufmerksamkeit vor und überbringen Ihr persönliches Dankeschön.

Bitte reichen Sie Ihre Nachricht schriftlich ein – per E-Mail oder per Post.

Ihr Ansprechpartner:
Christian Meier

E-Mail:
Christian.Meier@wbg-erfurt.de

Adresse:
Wohnungsbau-Genossenschaft
Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt





Nachbarschaftshilfe



NACHBARSCHAFTSHILFE

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE VEREINSARBEIT

Unsere Aufgaben:

- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche bis Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Informationen zur Mitgliedschaft oder für Spenden geben Ihnen gern:

Christian Meier Tel. 0361 7472141

Diana Horst Tel. 0361 7472470

ÖFFNUNGSZEITEN NACHBARSCHAFTSTREFFS

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da. Bitte beachten Sie die momentan geltenden Öffnungsmöglichkeiten, Zugangsbestimmungen und Teilnehmerzahlen:

Aktuell haben wir geänderte Angebotszeiten für Sie:

Prager Str. 6	Dienstag	09:30 Uhr – 11:00 Uhr	QiGong I
		12:45 Uhr – 14:15 Uhr	QiGong II
		14:30 Uhr – 16:30 Uhr	Kurs Gedächtnistraining
Warschauer Str. 1/06	Mittwoch	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
J.-Gagarin-Ring 126b	Mittwoch	10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Englisch für Senioren
		13:00 Uhr – 16:00 Uhr	Englisch für Senioren
Sauerdornweg 3	vorletzter Mittwoch im Monat		
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Sofioter Str. 2/04	Donnerstag	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Englisch für Senioren
		10:00 Uhr – 11:30 Uhr	QiGong III
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Hanoier Str. 1/11	Donnerstag	14:00 Uhr – 19:00 Uhr	1 x im Monat langer Donnerstag
		14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Kaffeeklatsch
Körnerstraße 2/08			

**Angebote
siehe Aushänge**

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren

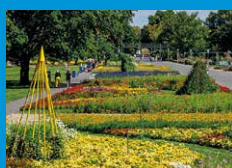
Ansprechpartner: Christian Meier, Tel. 0361 7472141, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den **Hausinformationskästen** und im Internet unter **www.wbg-erfurt.de**.





**Dienstag
bis Sonntag**
(an Feiertagen sowie im
Juli und August auch
montags geöffnet)

Entdecke den egapark im Jubiläumsjahr!



das große Blumenbeet in
zeittypischer Gestaltung



ab 1. Mai: Jubiläums-
blumenschau in Halle 1



ab Ende April: Outdoor-Aus-
stellung historischer Motive



ab 14. August: Ausstellung zur
Juga '61 im Dt. Gartenbaumuseum



historische Führungen und
Vorträge zum Jubiläum

SWE Für Erfurt.



www.egapark-erfurt.de

Kinderleicht zu Highspeed-Internet Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich



Exklusive
Rabatte mit
BewohnerPlus

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus**
erhältst Du exklusive Rabatte –
zusätzlich zu den Online-Vorteilen.
Mehr auf bewohnerplus.de

* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de bis 31.03.2026. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2025. Alle Preise inkl. MwSt.
Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf.

Together we can



10/25 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Gemeinschaft
macht stark.

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN

**Wir feiern
20 Jahre!
Feiern
Sie mit!**

Natürlich wollen wir unser Jubiläumsjahr gebührend feiern, 20 Jahre REG – das bedeutet auch: 20 Jahre Kontinuität, Zuverlässigkeit und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. **Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!** Wir haben viel vor: Am Tag der Genossenschaften (24. Juli 2026) zum Beispiel sind Spaß und Überraschungen garantiert. **Freuen Sie sich also auf ein erlebnisreiches Jubiläumsjahr in unserer Gemeinschaft!**

*Tradition
trifft Zukunft –*

20
Jahre

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN



Sonntag, den 7. Juni 2026

FAMILIENFEST



Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Spiel und Spaß für die ganze Familie, leckerem Essen und Trinken sowie interessanten Informationsständen zu regionalen Themen.

www.regionale-genossenschaften.de

Folgt uns bei:



Filou: sandruschka



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Kollegen

Sven Weise

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Kollegen Sven Weise erfahren,
der am 25.02.2026 im Alter von 44 Jahren verstorben ist.

Herr Weise war seit 1997 als Maler in unserem Unternehmen tätig. Durch seine zuverlässige, ehrliche und fleißige Art war er im Team sehr geschätzt. Kolleginnen und Kollegen erlebten ihn als hilfsbereiten Menschen, der seine Aufgaben stets gewissenhaft erfüllte.

Sein Tod hinterlässt eine Lücke – sowohl menschlich als auch im täglichen Miteinander.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie und allen Angehörigen. Wir wünschen ihnen Kraft und Trost.

In stillem Gedenken

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG

Vorstand Aufsichtsrat Betriebsrat Belegschaft

Nachruf

Mit Trauer nehmen wir Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds Technik,

Herrn Helmut Kaiser,

der unser Unternehmen in den Jahren 1991 bis 2005 leitend begleitete.

Seine Amtszeit fiel in eine Phase grundlegender struktureller Veränderungen der ostdeutschen Wohnungswirtschaft. Geprägt von Modernisierungs- und Sanierungsbedarf, steigendem Leerstand, Abwanderung und begrenzten finanziellen Ressourcen, stand unser Unternehmen vor erheblichen Herausforderungen, zu deren Bewältigung er Verantwortung übernahm.

Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit und gedenken seiner mit Respekt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Erfurt, im Februar 2026

Wohnungsbau-Genossenschaft Erfurt eG

Vorstand Aufsichtsrat Betriebsrat Belegschaft



Lernen fürs echte Leben – außerhalb des Klassenzimmers

Seit vielen Jahren engagieren wir uns als WBG Erfurt in einem besonderen Projekt, das jungen Menschen einen realistischen und verantwortungsvollen Umgang mit Geld näherbringt.

„Leben zwischen Traum und Wirklichkeit“ ist ein interaktives Schuldenpräventionsprojekt, das Erfurter Schulen für ihre Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 nutzen können. Das Besondere: Der Projekttag findet nicht im Klassenzimmer, sondern direkt in unterschiedlichen Erfurter Institutionen statt. Lernen dort, wo das echte Leben spielt.

Als WBG Erfurt bringen wir unsere wohnungswirtschaftliche Perspektive in das Projekt ein. In unserem Szenario begegnen die Jugendlichen typischen Herausforderungen rund ums Wohnen – etwa dann, wenn finanzielle Schwierigkeiten entstehen. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden analysieren sie die Situation, sprechen über Ursachen und entwickeln Lösungsansätze.

Dabei steht nicht die Theorie im Vordergrund, sondern der praktische Austausch: Was kann man tun, damit es gar nicht erst so weit kommt? Und was hilft, wenn Probleme bereits entstanden sind?

Getragen wird dieses Engagement vor allem von unseren Kolleginnen und Kollegen. Frau Röder ist seit den Anfangsjahren des Projekts dabei und engagiert sich bereits seit vielen Jahren kontinuierlich. Vor der Pandemie wurde sie über einen längeren Zeitraum von Frau Keil unterstützt. Seit 2024 ist Herr Meier Teil des Projekts und bringt neue Impulse in die Arbeit mit den Jugendlichen ein.

Was alle verbindet: Der Einsatz erfolgt zusätzlich zum Tagesgeschäft – aus Überzeugung und mit viel persönlichem Engagement für junge Menschen.

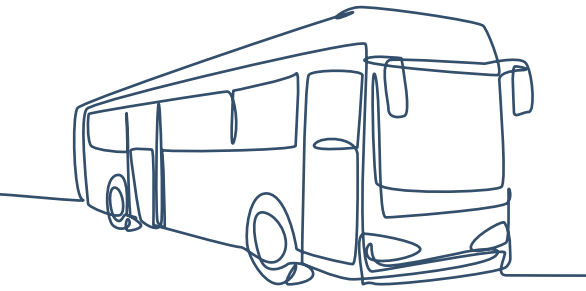
„Ich bin überzeugt, dass das Projekt nachhaltig wirkt. Viele Inhalte bleiben bei den Schülerinnen und Schülern hängen. Und wenn sie irgendwann einmal in eine schwierige finanzielle Situation geraten, erinnern sie sich vielleicht daran. Wenn wir dadurch auch nur ein paar Jugendliche davor bewahren können, in eine Schuldenfalle zu geraten, dann zählt das – genau darum geht es.“

(Carina Röder, Projektbeteiligte der WBG Erfurt)

Koordiniert wird das Projekt von der Kowo und getragen von einem Netzwerk aus rund 13 Erfurter Institutionen. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es, den Jugendlichen zu zeigen: Schulden können jeden treffen – aber niemand muss allein damit bleiben.

Als WBG Erfurt sind wir stolz, Teil dieses Netzwerks zu sein und unseren Beitrag zu leisten – für junge Menschen, für Prävention und für die Mieterinnen und Mieter von morgen.





Ausflug ins Weihnachtsland

Alle Jahre wieder steht die Buserlebnisfahrt im Dezember ganz im Zeichen der Stimmung auf Weihnachten. Diesmal ging es ins traditionsreiche Erzgebirge – mit Weihnachtsfreude, die unter die Haut gehen kann.

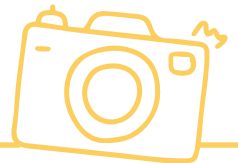
Erster Halt war Zwönitz, ein in Erfurt kaum bekanntes Städtchen mit einer historischen Papiermühle. Dort konnten Besucher Papier auf traditionelle Weise schöpfen. Trotz Kälte in den Räumen war der Aufenthalt ein eindrucksvolles und lehrreiches Erlebnis. Da das kleine Museum keine großen Gruppen aufnehmen kann, wurde die Reisegruppe geteilt. Ein Teil besichtigte die einmalige Raritätensammlung eines Zwönitzer Forschers und Chronisten – eine Ausstellung, die alle begeisterte.

Zum Mittagessen traf man sich im Traditionsgasthaus „Zur Linde“. Mit einem Glühwein wärmte man sich schnell auf, bevor zwischen Gänsebraten und dem beliebten sächsischen Sauerbraten gewählt wurde, der erneut als kulinarisches Highlight galt. Danach wechselten die Gruppen die Besichtigungsorte und kehrten vor der Weiterfahrt noch einmal in der „Linde“ ein.

Hauptziel war der Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz, einer der schönsten im Erzgebirge. Direkt neben der Kirche St. Annen gelegen, bot er regionale Köstlichkeiten, eine Blaskapelle und zahlreiche Stände mit erzgebirgischer Weihnachtskunst. Trotz Kälte und Dunkelheit herrschte eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch der Besuch der imposanten Kirche mit ihrem berühmten Altargemälde beeindruckte viele.

Auf der Heimfahrt steuerte Busfahrer Christian den Bus sicher durch die Nacht. Wegen einer Sperrung ging es über einen kurvenreichen Schleichweg zurück nach Erfurt, wo die Reisegruppe leicht verspätet, aber zufrieden ankam.

Buserlebnisteam



Weitere Reiserückblicke und Fotos finden Sie unter:
www.buserlebnis.de



Bus Erlebnis Tagestouren

Anmeldungen werden unter Vorbehalt entgegengenommen. Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.buserlebnis.de



5. Mai 2026

VOGTLANDRUNDREISE MIT SCHIFFSAUSFLUG

Unsere Frühlings-Busfahrt führt ins schöne Vogtland. Wir beginnen mit einer Rundfahrt in Plauen. Dort steigt auch ein Gästeführer zu, der uns Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele vorstellt und viel über das Vogtland, Sitten, Gebräuche und Menschen erzählen wird. Gegen Mittag machen wir Rast, um uns zu stärken. Zum Nachmittag haben wir ein Schiff gechartert, das mit uns zu einer 2-stündigen Rundfahrt aufbrechen wird. An Bord gibt es Kaffee und Kuchen.

Abfahrt: 7.00 Uhr Domplatz | 7.15 Uhr Europaplatz *
Preis: ca. 80,- € p.P.*

Im Preis enthalten sind die Busfahrt, Reisebegleitung, Schifffahrt, Kaffee/Trinken und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren

* wird auf Rechnung präzisiert



9. Juni 2026

LANDESGARTENSCHAU UND KUCHENBUFFET

2024 waren wir in Bad Dürrenberg zur Landesgartenschau Sachsen-Anhalt. Die Thüringer Ausstellung findet in Leinefelde im Eichsfeld statt. Unter dem Motto „Versöhnung zwischen Stadt und Landschaft“ ist zu erleben, wie mit klugen Ideen und Fantasie Natur gestaltet werden kann. Anregungen für den eigenen Vor-, Klein- und Balkongarten sollten reichlich vorhanden sein. Die Heimfahrt wird unterbrochen mit einem Besuch in Kammerforst. Das bedeutet wieder süßes Schlemmen bis zum Abwinken.

Abfahrt: 8.00 Uhr Domplatz | 8.15 Uhr Europaplatz *
Preis: ca. 80,- € p.P.*

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Reisebegleitung, Eintritte/Führungen und Versicherung | NICHT enthalten ist das Mittagessen, da die Preise der Gerichte variieren |

* wird auf Rechnung präzisiert



ANMELDUNG FÜR BUSREISEN

Bitte füllen Sie dieses Formular aus.
Rücksendungen bis **16.04.2026** an:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH
Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt
Tel. 0361 74429777

Online-Anmeldung unter
www.buserlebnis.de

Sie erhalten zirka 14 Tage vor Abreise eine Rechnung und schriftliche Buchungsbestätigung. Eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen/Bus ist erforderlich. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Anmeldung für folgende Busfahrt:

- ☐ **Vogtland, 05.05.2026**..... Gesamtanzahl Pers.
☐ **Leinefelde, 09.06.2026**..... Gesamtanzahl Pers.

Name

Vorname

Straße, Haus-Nr., Wohnungs-Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Einwilligungserklärung für die Nutzung ihrer Daten bei unseren Busreisen

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten durch die Werbeagentur Kleine Arche GmbH für die Durchführung von Busreisen sowie die Information über diese für 3 Jahre erhoben, verarbeitet und genutzt werden dürfen.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten meiner Person unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt.

Ferner, dass ich mein Einverständnis ohne für mich nachteilige Folgen verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: **Werbeagentur Kleine Arche GmbH | Holbeinstraße 73 | 99096 Erfurt | anmeldung@buserlebnis.de**
Im Fall des Widerrufs werden mit dem Zugang meiner Widerrufserklärung meine Daten gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakte

BESTANDSVERWALTUNG

**Hanoier Straße, Körnerstraße,
Warschauer Straße**

Natali Ciborius, Tel.: 0361 7472351
natali.ciborius@wbg-erfurt.de

Herrenberg, Wiesenhügel

Rebecca Döhler, Tel.: 0361 7472362
rebecca.doehler@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Am Hügel 16–30, Kronenburg-
gasse 19–28, Juri-Gagarin-Ring 126a/b
und 132–136), Daberstedt, Krämpfervor-
stadt (Hanseviertel), Löber-/Brühlervorstadt**

Janin Schmidt, Tel.: 0361 7472361
janin.schmidt@wbg-erfurt.de

**Moskauer Platz, Klettbach, Altstadt
(Johannesstr. 112), Prager Straße 5–7**

Romy Hollandmoritz, Tel.: 0361 7472373
romy.hollandmoritz@wbg-erfurt.de

Roter Berg

Angela Kleffel, Tel.: 0361 7472372
angela.kleffel@wbg-erfurt.de

Berliner Straße, Mainzer Straße 22

Sebastian Ratzek, Tel.: 0361 7472301
sebastian.ratzek@wbg-erfurt.de

Györer Straße, Elxleben, Gebesee

Antje Körner, Tel.: 0361 7472352
antje.koerner@wbg-erfurt.de

MIETE/BETRIEBSKOSTEN

**Altstadt (Am Hügel 16–30, Juri-Gagarin-
Ring 126a/b und 132–136), Gebesee,
Wiesenhügel, Klettbach**

Diana Horst, Tel.: 0361 7472470
diana.horst@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Kronenburggasse 19–28),
Berliner Platz (Berliner Str.), Daberstedt,
Löbervorstadt/Brühlervorstadt, Moskauer
Platz**

Bärbel Elliger, Tel.: 0361 7472460
baerbel.elliger@wbg-erfurt.de

**Altstadt (Johannesstraße 112), Berliner
Platz (Hanoier, Prager, Warschauer Str.),
Roter Berg, Elxleben**

Stephanie Trillmich, Tel.: 0361 7472465
stephanie.trillmich@wbg-erfurt.de

**Krämpfervorstadt (Hanseviertel), Herren-
berg, Rieth**

Carina Röder, Tel.: 0361 7472450
carina.roeder@wbg-erfurt.de



Bitte
freimachen

WBG Erfurt eG

Johannesstraße 59

99084 Erfurt

HABEN WIR IHRE AKTUELLE NUMMER?

Um Ihre persönlichen Stammdaten in unserem
Haus zu aktualisieren, bitten wir Sie, uns Änderun-
gen Ihrer Telefonnummer, Ansprechpartner bei
Havarien und ggf. die E-Mail-Adressen
mitzuteilen, damit auch bei Reparaturen oder
Rückfragen keine langen Wartezeiten entstehen.

Bitte füllen Sie diesen Coupon auf der Rückseite
aus und geben ihn bei uns in der Geschäftsstelle
ab oder schreiben eine E-Mail an:
wbg@wbg-erfurt.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte
freimachen

WBG Erfurt eG

Johannesstraße 59

99084 Erfurt

ÜBERMITTLUNG E-MAIL-ADRESSE

Die Energieeffizienz-Richtlinie (EED) ist eine
Vorgabe der Europäischen Union, um Nach-
haltigkeit und effiziente Nutzung von
Ressourcen zu steigern. Durch eine zeitnahe
und monatliche Einsichtnahme in die eigenen
Verbrauchswerte soll ein bewussteres und
energiesparendes Verhalten bei allen End-
kunden erreicht und damit langfristig zum
Klimaschutz beigetragen werden.

Wir bitten Sie deshalb um Übermittlung
Ihrer E-Mail-Adresse zur Zusendung der
monatlichen Verbrauchsinformationen.
Bitte füllen Sie das Formular aus und senden
Sie es per Post zurück. Tragen Sie bitte alle
Informationen in das Formular ein.



Kontakte

GESCHÄFTSZEITEN

Mo, Mi, Do 08:00 – 16:00 Uhr
Di 08:00 – 18:30 Uhr
Fr 08:00 – 14:00 Uhr

NOT- UND HAVARIEDIENST

Firma Weißenborn
Tel.: 0180 2252358 (6 Cent/Anruf)
außerhalb der Geschäftszeiten der
WBG Erfurt

EMPFANG

Tel.: 0361 74720, wbg@wbg-erfurt.de

SOZIALMANAGEMENT

Christian Meier, Tel.: 0361 7472141
christian.meier@wbg-erfurt.de

WOHNUMFELD

Christopher Thureau, Tel.: 0361 7472571
christopher.thureau@wbg-erfurt.de

VERKEHRSSICHERHEIT UND SCHADENBEARBEITUNG

Maximilian Hörold, Tel.: 0361 7472253
maximilian.hoerold@wbg-erfurt.de

HAUSMEISTER

Altstadt, Roter Berg
Ralf Borowsky, Tel.: 0172 7984100

**Altstadt, Krämpfervorstadt
(Hanseviertel)**
Mario Weigelt, Tel.: 0172 7984305

Berliner Platz, Mainzer Straße
Uwe Bock, Tel.: 0151 11316795

Elxleben, Gebesee
Jonathan Ströhl, Tel.: 0172 1451602

**Daberstedt, Herrenberg, Löbervorstadt/
Brühlervorstadt, Wiesenhügel**
René Jüttner, Tel.: 0172 7984180

Moskauer Platz, Györer Straße
Marco Pemsel, Tel.: 0151 11316796

WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG

**Berliner Str. 2–24, 28–50, Friedrich-List-
Str. 37/38, Fritz-Büchner-Str. 14 a–c,
Fritz-Noack-Str. 1–6**
Thomas Schmidt, Tel.: 0361 7472211
thomas.schmidt@wbg-erfurt.de

**Havannaer Str. 5–16, 30–41, Müllers-
gasse 1–8, Carmerstr. 7–9, Hallesche
Str. 9–11, Jonny-Schehr-Str. 2–4, Pöß-
necker Str. 18–24, Christian-Kittel Str.
13–14, Melchendorfer Str. 74–78,
Scharnhorststr. 36–42, 44–50, 52–58**
Manuela Fehnl, Tel.: 0361 7472210
manuela.fehnl@wbg-erfurt.de

MEINE PERSÖNLICHEN ANGABEN HABEN SICH GEÄNDERT:



ÜBERMITTLUNG E-MAIL-ADRESSE



Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat

Telefon dienstlich

Telefon mobil

E-Mail-Adresse

Ansprechpartner bei Havarien inkl. Telefonnummer

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Vertragsnummer | Mitgliedsnummer

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten unter Beachtung der EU-DSGVO durch
die WBG für die Durchführung der Sonderaktion verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Erfurt, den Unterschrift

Mietangebot



Wohnen am Gerapark

**Györer Straße 3/76; | 7. Etage | 2 Zimmer | Balkon
Erstbezug nach Sanierung**

Wohnfläche: 52,70 m²

Grundmiete: 359,00 €

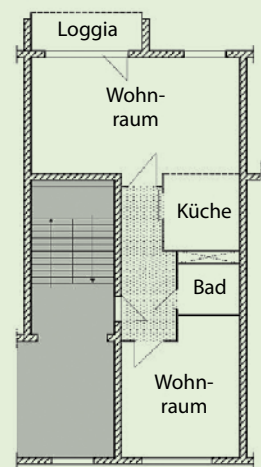
Nebenkosten: 171,00 €

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und
Genossenschaftsanteile von 900,00 €

Ansprechpartner:

Katja Beez, Telefon: 0361 7472242

Katja.Beez@wbg-erfurt.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsbau-
Genossenschaft Erfurt eG
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt
Telefon 0361 74720
www.wbg-erfurt.de
info@wbg-erfurt.de

Redaktion:

WBG Erfurt, Therese Sattler
WA Kleine Arche GmbH

Redaktionsanschrift:

Wohnungsbau-Genossenschaft
Erfurt eG, Redaktion „echo“,
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt,
echo@wbg-erfurt.de
Layout: Werbeagentur Kleine Arche
GmbH, www.kleinearche.de
Redaktionsschluss: 27.02.2026
Druck: Druckhaus Gera GmbH
Bilder: WBG Erfurt eG: 3, 5, 7, 9, 10,
11, 13, 14, 18, 19, 20, 22, 24, 25, 33 |
Fotostudio Stilmoment: 4, 5, 26, | InBa

Projektteam: 18 | shutterstock: Titel,
6/7, 12, 13, 15, 22, 23, 28, 29, 32,
Umschlag | Adobe Firefly - Gemini
Flash: 8 | WA Kleine Arche: 19, 34 |
M. Seyboth: 9 | Jacob Schröter - SWE
Stadtwirtschaft GmbH: 16, 17 | Pixel
Sozialwerk: 27 | Fotoloft Erfurt: 26/27
| Kanngießer Jauck Architekten: 6 |
REG: Hellbuntfotografie - 21, J. Weise
-19, B. Neumann - 20 | Very& Media
GmbH: 22 | Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH: 21

REG
DIE REGIONALEN
GENOSSENSCHAFTEN



Mehr Informationen unter
www.wbg-erfurt.de oder

